



Bärin Fränzi ist tot

Der Tierpark Goldau trauert um seinen Publikumsliebbling. **2**

Beste im Theri

Lynn Alison Büeler schaffte die Matura mit Durchschnitt 5.8. **6**

«Lügcheibe»

Ein Landwirt geht mit zwei Wildhütern hart ins Gericht. **44**

Gesamtausgabe Luzerner Zeitung

AZ 6430 Schwyz | 160. Jahrgang | Nr. 152 | Fr. 1.80 | www.bote.ch

Skigebiet Hoch-Ybrig plant «Wendy-Lift»

Unteriberg Im Hoch-Ybrig wird für den Skinachwuchs in Zusammenarbeit mit Swiss-Ski eine neue Piste mit Skilift erstellt. Damit wird auch Wendy Holdener geehrt.

Christoph Clavadetscher

Die Ferien- und Sportzentrum Hoch-Ybrig AG hat ein neues Projekt eingegeben, mit dem der Skinachwuchs gezielt gefördert werden soll. Bei der Talstation in der Weglosen ist eine neue, 300 Meter lange Skipiste inklusive Schlepplift, Beschneiungsanlage und Beleuchtung geplant. Dort sollen einerseits die angehenden Skirennfahrer gezielt trainieren können, andererseits will Swiss-Ski dort aber auch Materialtests durchführen. Die Anlage wird zu Ehren der Lokalmatadorin Wendy Holdener «Wendy-Lift» heissen.

«Die Ferien- und Sportzentrum Hoch-Ybrig AG ist bekannt dafür, dass sie seit über 15 Jahren für über zwölf regionale Skiclubs und nationale sowie internationale Kader während der Wintersaison täglich eine präparierte Trainingspiste zur Verfügung stellt», sagt Urs Keller von der Geschäftsleitung. So hät-

«Schweizweit gibt es kein anderes Bergbahnunternehmen, das für den Nachwuchs so viel Infrastruktur zur Verfügung stellt.»



Urs Keller
Geschäftsleitung Hoch-Ybrig AG

ten in den letzten Jahren unter anderem Didier Cuche, Michael von Grünigen, Didier Defago, Urs Kälin, Fabienne Suter und natürlich die einheimischen Urs Kryenbühl und Wendy Holdener unzählige Trainingsstunden im Hoch-Ybrig verbracht. «Schweizweit gibt es kein anderes Bergbahnunternehmen, welches für den Nachwuchs so viel Infrastruktur zur Verfügung stellt», sagt Keller stolz.

Enge Zusammenarbeit mit Swiss-Ski

Wie Keller weiter ausführt, sei in enger Zusammenarbeit mit Swiss-Ski die Idee entstanden, für den Skinachwuchs noch bessere Trainingsmöglichkeiten zu schaffen. Bei der Planung des mittlerweile schon eingegebenen Projekts habe sich gezeigt, dass die vorhandenen Gegebenheiten nicht besser sein könnten. Nun prüft Swiss-Ski sogar, ob im Hoch-Ybrig ein alpines nationales Kompetenzzentrum entstehen soll. **3**

Der letzte Tag im Schulhaus Haggen



Haggen Viele Kinder und Jugendliche können es kaum erwarten, heute Nachmittag für sechs Wochen in die Sommerferien entlassen zu werden. Für die Haggner Schüler ist der heutige Tag noch spezieller: Sie alle besuchen ihre Schule im Haggen zum allerletzten Mal, bevor sie für immer geschlossen wird. **9**

Bild: Priska Lagler

Umzonung für neuen Kunstrasenplatz

Muotathal Seit Jahren wünscht sich der FC Muotathal ein Kunstrasenfeld, um auch bei Schlechtwetter Meisterschaftsspiele und Trainings immer durchführen zu können. Nun hat der Gemeinderat einen geeigneten Standort gefunden, der den Erwartungen bezüglich Fläche und Infrastruktur entspricht. Mit der Auflage eines teilrevidierten Nutzungsplans wurde nun der nächste Schritt Richtung neuer Fussballplatz eingeleitet. (nad) **4**

Rote Linien für Gewerkschaften

Europapolitik Auf der Suche nach einem Ausweg im Ringen um ein Rahmenabkommen mit der Europäischen Union soll im Sommer auch über die flankierenden Massnahmen diskutiert werden. Die Pläne des Bundesrats stossen bei den Gewerkschaften allerdings auf Widerstand. Der heutige Lohnschutz sei «nicht verhandelbar». (red) **27**

shirtprintshop.ch
SHIRT & SHOPPRINT
Herrengasse 16
6430 Schwyz
HAKRO
Schulhaus Haggen

Sommer Ausverkauf 50%

Rigi-Schwinget mit starken Gästen

Schwigen Am Sonntag treffen sich auf der Rigi die ganz «Bösen» aus der Region Innerschweiz (55 Schwinger) und Nordostschweiz (35 Schwinger). Die Gäste treten dabei mit ihrer Elite an. Besonders im Fokus steht der dreifache Saisonsieger Armon Orlik. Vor zwei Wochen gewann der 23-jährige Bündner das Nordostschweizerische mit sechs Siegen in überlegener Manier.

Das Feld der Innerschweizer führt der 21-jährige Joel Wicki an. Vor einem Jahr zog er sich während des Schlussgangs mit Sven Schurtenberger eine Fussverletzung zu und musste mit der Rega abtransportiert werden. Er hat also mit der «Königin der Berge» noch eine Rechnung offen. Anschwingen ist am Sonntag 8.30 Uhr. Wie immer wird das Bergfest vom traditionellen Alpaufzug umrahmt. (rob) **35**

Ein Schluck Apfel!

MOHL



Die Kontaktbar an der Schlagstrasse wurde verkauft. Bild: Jürg Auf der Maur

Wohnwagen müssen weg

Schwyz Die Kontaktbar «Porky's» oberhalb Schwyz hat einen neuen Besitzer. Der Brunner Stefan Horvath hat das Gebäude samt Umschwung an Thomas Limacher (Schindellegi) verkauft. Zwei verwaiste Wohnwagen, die seit rund 20 Jahren dort geparkt sind, müssen nun weggeschafft werden. Im heutigen Amtsblatt ist eine entsprechende Aufforderung veröffentlicht worden. (adm) **5**

Schwyz gründet AG für Zeughaus

Schwyz Die Gemeinde Schwyz will für die Vermarktung des Zeughausareals eine AG gründen. Die Aktienmehrheit in der künftigen Zeughausareal Schwyz AG will die Gemeinde übernehmen. Die Pläne liegen nun bei den Schwyzer Ortsparteien zur Vernehmlassung vor. Das letzte Wort wird der Stimmbürger erhalten. Über die Gründung wird dann an der Urne entschieden. (red) **5**

Von Natur aus gut.



www.omida.ch

HEUTE

Ratgeber	4
Todesanzeigen	10
Küssnacht	13
Zentralschweiz	15
Marktplatz	16, 17
Kirche	18
Stellen	19-23
Fernsehen	24
Börse	32
Spiel und Spass	33
Immobilien	34
Sport	35-40
Kinderseite	41
Wohin man geht	42, 43
Letzte Seite	44





Freiwilligengruppe
Kanton Schwyz



Spenden-Barometer
Projekt Reise ins Leben

Aktuell haben folgende Personen und Firmen eine Spende getätigt:

Ungenannt, Schwyz - 100.-
Ruedi Suter, Muotathal - 50.-

Spenden über 500.-:

Victorinox AG, Ibach - 5000.-
Privatbank Bellerive AG, Zürich, - 1000.-
Hans Felder AG, Schwyz - 500.-

Spendentotal per 06.06.2018
(inkl. ungenannter Spender/innen)

6650.-

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Über weitere Spenden würden wir uns sehr freuen. Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das PC-Konto:

87-40960-0
z.G. Terre des hommes - Kinderhilfe, Freiwilligengruppe Schwyz, 6430 Schwyz

Vermerk: Projekt Reise ins Leben

Spenden ab Fr. 50.- publizieren wir - wenn nicht anders erwünscht - im „Boten der Urschweiz“

Der Vorstand dankt allen grossen und kleinen Spendern ganz herzlich für die Unterstützung.



Reise ins Leben.

Schenken Sie einem Kind Gesundheit!



121 strahlende Gesichter im Theri

Ingenbohl Zu den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen im Gymnasium und in der Fachmittelschule im Theresianum sprach Annemarie-Huber-Hotz, selber eine Ehemalige.

Silvia Camenzind

Annemarie Huber-Hotz war die erste Frau an der Spitze der Bundeskanzlei. Heute präsidiert sie das Schweizerische Rote Kreuz. Die Frau, einst Therischülerin, hat es weit gebracht.

In ihrer Rede gestern Nachmittag anlässlich der Matura- und Abschlussfeier des Theresianums in der Klosterkirche motivierte sie die 121 jungen Frauen und Männer, die das Theri mit ihren Zeugnissen verlassen, sich zu engagieren: «Mischen Sie sich ein in die Politik, machen Sie mit. Gehen Sie an ihre Grenzen und vielleicht werden Sie ihre Grenzen überschreiten, aber die meisten Grenzen sind sowieso nur in unseren Köpfen.»

In der von Schülerinnen musikalisch umrahmten Feier wurde Lynn Alison Büeler aus Schwyz mit einem Durchschnitt von 5.8 für die beste Matura beklatscht. Die Fachmittelschülerin Carola Krienbühl aus Sattel wurde mit dem Sozialpreis ausgezeichnet. Alle waren festlich gekleidet. Jürg Krummenacher, Präsident der Stiftung Theresianum, hatte eingangs gesagt: «Sie haben sich so schön herausgeputzt, schade, dass nicht schönes Wetter ist.» Nach der Feier, als es zum Apéro in den Lichthof im Theresianum ging, zeigte sich passend zur Festfreude und den strahlenden Gesichtern bereits wieder die Sonne.



Glücklich das Maturazeugnis in der Hand: Die Klasse Gym4A vom Theresianum Ingenbohl.

Bild: Silvia Camenzind

Theresianum Ingenbohl: Die erfolgreichen Absolventen

Matura

- Auf der Maur Rebecca, Steinen
- Bär Mara, Schwyz
- Beeler Noemi, Sattel
- Beffa Antonia, Steinen
- Betschart Nadja, Illgau
- Betschart Nina, Ibach
- Birchler Meryl, Einsiedeln
- Birchler Olivia, Brunnen
- Blum Fabienne, Brunnen
- Buchli Anina, Brunnen
- Büeler Lynn Alison, Schwyz
- Bürgler Fabienne Chantal, Illgau
- Bürgler Sandra, Illgau
- Deck Marie Madeleine, Morschach
- Dittner Aline, Steinen
- Elkord Ribeiro da Cruz Soraya, Steinen
- Fässler Nadja, Brunnen
- Felton Filipa Soraya, Brunnen
- Gasser Nadine, Morschach
- Grawehr Laura, Immensee

- Grbac Mirjam, Brunnen
- Hadinata Nicole, Brunnen
- Jakober Stefanie, Seewen
- Jelesic Viktorija, Ibach
- Jüling Jennifer, Küsnacht
- Küttel Janine, Brunnen
- Märchy Simona, Brunnen
- Meier Sabrina, Goldau
- Müller Julia, Seewen
- Nussbaumer Lina, Brunnen
- Reichmuth Laura, Ibach
- Rüegg Livia, Schwyz
- Schelbert Sarah, Muotathal
- Schlüchter Annalena, Schwyz
- Schmid Livia Milena, Steinen
- Schmitt Johanna, Egg
- Schmutzler Maria, Seewen
- Steiner Sarah, Schwyz
- Stocker Lea, Sattel
- Suter Selina, Morschach
- Ulrich Nadine, Illgau

- Ulrich Tanja, Immensee
- von Reding Diana, Brunnen
- Weber Laura Barbara Carla, Steinen
- Ziegler Laura, Schwyz

Fachmittelschulabschluss

- Acar Maria, Brunnen
- Arquint Valentina, Schwyz
- Bachmann Elena, Gross
- Breitenstein Gina Victoria, Euthal
- Bürgi Anina, Lauerz
- Camenzind Léonie, Schwyz
- Colombo Laura, Steinen
- Dörig Anna, Schwyz
- Furrer Sophie Elen, Schwyz
- Gnos Jana, Arth
- Grab Carla, Schwyz
- Gursky Layera Lauryn Bekasine, Ibach
- Hunziker Nico, Brunnen
- Imlig Aaron, Ibach
- Jauch Carmen, Brunnen
- Kälin Melissa, Trachslau

- Krienbühl Carola, Sattel
- Küng Amy, Immensee
- Künzle Tamara, Steinerberg
- Manzoni Nina, Rickenbach
- Maurer Julie, Brunnen
- Mulé Dario, Arth
- Rothlin Jonathan, Einsiedeln
- Schmid Lea, Küsnacht
- Schuh Angela, Schwyz
- Schuler Anna, Steinen
- Schwer Nadine, Goldau
- Stadler Lisa, Küsnacht
- Strüby Valentina, Schwyz
- Terne Maxi Nicole, Studen
- Trütsch Sina, Küsnacht
- van Duijn Lisanne, Gross
- von Euw Nadine, Schwyz
- Wyrtsch Flavio, Brunnen
- Zwyer Soraya, Oberarth

- Fachmaturität Pädagogik**
- Amaudruz Muriel Salome, Arth

- Baumann Sebastian, Rickenbach
- Bittar Mohammed, Gersau
- Eggenberger Lea, Oberarth
- Item Sarina, Steinen
- Kern Milena, Brunnen
- Märchy Yvonne, Brunnen
- Ruhstaller Patricia, Einsiedeln
- von Euw Céline, Rothenthurm

- Fachmaturität Gesundheit**
- Niraganathas Praveen, Einsiedeln
- Pfyl Vreni, Einsiedeln

- Fachmaturität Soziale Arbeit**
- Pfefferle Luisa, Immensee
- Vitacca Shanu, Brunnen
- Wright Stephanie, Gersau

- Beste Schülerinnen GYM und FMP**
- Büeler Lynn Alison, Schwyz, GYM 5.8
- Item Sarina, Steinen, FMP 5.2

Berufsmatura für 39 Absolventen

Kanton Am 4. Juli fand in der Kantonschule Ausserschwyz die Berufsmaturitätsfeier statt. Alle 39 Absolventen, die am Berufsbildungszentrum Pfäffikon (BBZP) den Vollzeitlehrgang besucht haben, konnten ihr Berufsmaturitätszeugnis in Empfang nehmen. (red)

Die erfolgreichen Berufsmatura-Absolventen aus der Region

- Gesundheit und Soziales**
- Gisler Fabian, Einsiedeln
- Heinzer Laura, Muotathal
- Hofstetter Andrea, Küsnacht
- Schönbächler Franziska, Willerzell
- Schuler Debora, Rothenthurm
- Truttmann Rahel, Einsiedeln
- Tschümperlin Angelina, Rickenbach

- Technik, Architektur, Life Science**
- Camenzind Mathias, Steinerberg
- Fässler Silvan, Unteriberg
- Infanger Michael, Goldau
- Reichlin Thomas, Alpthal
- Schnüriger Fabian, Rothenthurm
- Schuler Romano, Rothenthurm

Alle erhielten das Diplom

Kanton Diplomfeier an der Bäuerlich-Hauswirtschaftlichen Fachschule des Berufsbildungszentrum Pfäffikon (BBZ).

Roland Jost, Rektor, stellte seine Begrüßungsworte unter das Zitat «Mach die alten Türen zu und hab Vertrauen in die Zukunft». Markus Kälin, Leiter Weiterbildung, erklärte, dass die Leistungen der Kursbesucher nicht nur gut, sondern als sehr gut zu qualifizieren sei.

Einige Diplomandinnen liessen in Versform die Ausbildungszeit Revue pas-

sieren und nahmen dabei speziell die Lehrerschaft ins Visier. Als weitere Rednerinnen appellierte Jeanette Zürcher-Egloff, als Vertreterin des Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes, sich im Alltag und der Gemeinschaft aktiv einzusetzen.

Alice Gwerder, Präsidentin der Bäuerinnenvereinigung des Kantons Schwyz,

munterte die Diplomanden auf, im Ausbildungsbereich nicht still zu stehen und orientierte über die Aktivitäten und Projektangebote. Esther Rogenmoser-Vogt munterte die Jungbäuerinnen auf, in der Ehemaligenvereinigung Einsatz zu leisten.

Abschliessend durfte Miranda Zanchin, Galgenen, für ihre 15-jährige Tätigkeit als Lehrperson eine besondere Ehrung entgegennehmen. (pd)



Die Absolventinnen an der Diplomfeier.

Bild: Paul Diethelm

- Diplom berufsbegleitende Kurs**
- Bernice Angst, Isabelle Fässler, Lydia Kempf, Cornelia Lendi-Konrad, Stefanie Lagler, Yvonne Mächler, Lydia Marty-Reichmuth, Sara Mitteregger, Doris Nussbaumer, Nicole Randegger, Laura Schmidig, Jolanda Suter, Petra Ziegler.

- Diplom Vollzeitkurs**
- Erika Fässler, Lucia Gloor, Katharina Joller, Antonia Kälin, Tanja Keller-Müller, Andrea Knüsel, Monika Nussbaumer, Andrea Risi, Verena Rusterholz, Marina Schmid.